

Preisentwicklung

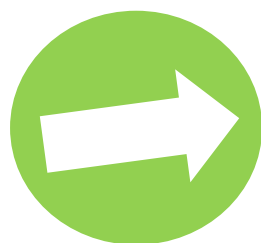
Weser-Ems-Notierungen Eier (braun)					
	KW. 44	KW. 45	KW. 46	KW. 47	KW. 48
Gew.Kl. L Freiland	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Gew.Kl. L Bodenhaltung	15,53	15,65	15,85	16,00	16,20
Schlachtpreise					
	KW. 44	KW. 45	KW. 46	KW. 47	KW. 48
Schlachthenne	0,188	0,188	0,198	1,098	0,206
Masthähnchen ab 2 kg	1,16	1,16	1,14	1,140	1,14
Puten/Henne ab 9,5 kg	1,850	1,85	1,670	1,650	1,650
Puten/Hähne ab 19,5 kg	1,875	1,875	1,695	1,675	1,675

Das prägte den Geflügelmarkt im November

Die Nachfrage nach Schlachthähnchen und Schlachtgeflügel insgesamt bewegt sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres und stellt Händler mengenmäßig zufrieden. Insgesamt aber standen dem Markt insbesondere in der zweiten November-Hälfte durch Importofferten aus Osteuropa mehr als ausreichende Mengen an Geflügelfleisch zur Verfügung. Die Großhandelspreise für viele Teile standen dadurch unter Druck. Deshalb gaben auch die Erzeugerpreise im Monatsverlauf nach. Der Schlachthennenmarkt zeigt sich weitestgehend stabil, auch wenn die Notierungen sich im Monatsverlauf geringfügig erleichtert haben. Die Erzeugerpreise bei Schlachtputen tendierten leicht schwächer. Die Nachfrage ist auch hier saisonüblich. Jedoch standen auch hier die Großmarktpreise wegen Angeboten aus Osteuropa unter Druck.

Die Eiernotierungen entwickelten sich weiter freundlich. Der Bedarf ist insbesondere in der zweiten Novemberhälfte aufgrund der bevorstehenden Adventszeit reger. Das Angebot fällt dabei nicht allzu üppig aus und wegen neuer Fälle der Aviären Influenza besteht durchaus die Sorge, dass Freiland Eier im neuen Jahr Mangelware werden könnten. Die Preiserwartungen sind weiter steigend.

Wie wird es weitergehen?



Die Erwartungen an die Eierpreise sind steigend.

Die Geflügelpest tritt in diesem Jahr besonders früh auf. Entsprechend dürften sich beizeiten die Angebote nach Geflügelfleisch und an Eiern besonders aus Freilandhaltung reduzieren. Bei einer guten Nachfrage aufgrund des Weihnachtsgeschäftes stehen die Zeichen auf steigende Eierpreise.

